

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 38

Artikel: En ganz Schlaue
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472238>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

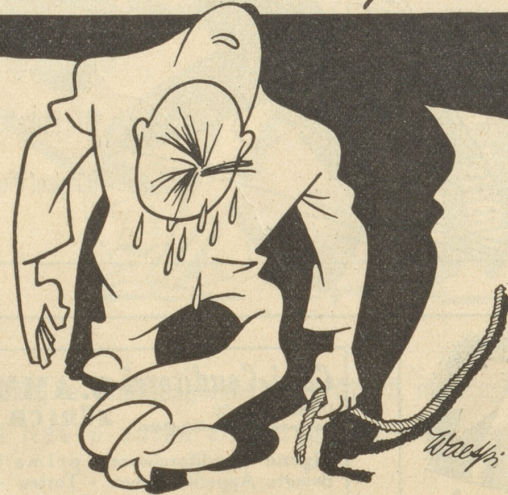
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mergelkuchen!
 3/4 Liter
 sehr wichtig, was für
 ein Kunststück sagen
 die Propagandisten
 unserer Zeit.
 W. Meyer
 München



Nur für Mitarbeiter!

Illusionen

Wenn Herr Müller auf der Schwelle
 Seiner Rosalinde steht,
 Spitzt er kosend seine Lippen,
 Trotzdem er ins Sechzigst geht.
 Wenn Frau Künzli im Theater
 Ihren Operngucker hält,
 Spreizt sie rotlackierte Nägel,
 Trotzdem sie schon Fünfzig zählt.
 Ach, so ohne süsse Bschissen,
 Wär' das Leben grau und schwer.
 Jedermann hat Illusionen,
 Ich und Du und Sie und Er. Kaktus

**Ohä-
Witz**

Heiri holt Sämi in die Versamm-
 lung.
 Wie die beiden aus der Haustüre
 verschwinden, tönt es von oben:
 «Sämi, de Huusschlüssel!»
 Sämi ist im nu droben und wieder
 zurück.
 Meint Heiri: «Das isch jetzt no
 chaibe nett vo Diner Frau, dass sie
 Dich an Huusschlüssel erinnert!»
 «Blödsinn, ich han en dank müesse
 go abgäh, Du Löli!» gri

Roffignac
 COGNAC
 FINE CHAMPAGNE

1 Burgermeisterli
 mit Syphon gespritzt,
 belebt, erfrischt,
 ist man erhitzt!
 Nur echt von E. Meyer, Basel.

**Böser
Druckfehler**

Lieber Spalter!
 Zur Ehre Deines Setzers, dem so oft und
 gerne etwas in die Schuhe geschoben wird,
 kann ich Dir anhand dieses beigelegten Aus-
 schnittes beweisen, dass auch seinem Kol-
 legen an der «Nat.-Zeitung» ganz Böse pas-
 sieren können. Da steht nämli, sogar fett:

**«Hitler und Mussolini
 die alleinigen Garanten des
 europäischen Friedens»**

sollte natürlü heissen «die Granaten des euro-
 päischen Friedens». Oder? R.

**En ganz
Schlaue**

Entdeckte ich da neulich meinen
 Nachbarn, wie er sein Kartoffelfeld
 mit einem fast zwei Meter hohen
 Lattenhag einzäunte.
 Auf meine Frage, was das zu be-
 deuten habe, meinte er augenzwin-
 kernd: «Wüssedsi, das isch gäge
 d'Koloradochäfer!» räh

**Es ist
kein Witz**

wenn die Münchner Medizinische
 Wochenschrift vom 13. August 1937
 auf Seite 1294 eine Arbeit über:
 «Ueberlastungsschäden des Knochen-
 systems beim Reichsarbeitsdienst»
 bringt.
 Ein Witz wär's erst, wenn eine
 Ueberlastung des Denksystems kon-
 statiert worden wäre. H. W.

**Lernt
Englisch**

the cottar	=	der Köter
abroad	=	ein Brot
the cloisterer	=	der Kleisterer
speak	=	Speck
the top	=	Thee-Topf
dig	=	dick
comfort	=	komm fort
fast	=	beinahe Zis

Reine Weine «weine» am Rhein.
 Meine Weine laden Dich ein.
 Meine Küche mit Fischen und Wild.
 Ist meines Gasthofs lockendes Schild.
 In Laufenburg am Rhein
 Sei willkommen!
 Im «Bahnhof» kehre ein!
Hotel-Restaurant «Bahnhof»,
 Laufenburg am Rhein. Tel. 22